

Glasurenalchemie (Fortgeschr.) mit Paul Simon Heyduck 18. - 20. Oktober 2024

Dieser Workshop richtet sich an alle Wissenshungrigen die mehr testen wollen, als Sie alleine bewältigen können. Der Fokus liegt auf dem tieferen Verständnis der Glasurchemie und dem Brennen von so vielen verschiedenen Glasur-Testplättchen wie möglich.

Nach einer Einführung in 3- und mehr-dimensionale Testreihen wird es darum gehen die Charakteristika der verschiedenen Flussmittel besser kennen zu zu lernen.

Außerdem werden Besonderheiten wie z.B. Reduktions-Glasuren im Oxidationsbrand, Kristall- und andere Spezialglasuren besprochen und ausprobiert.

Die Themen können gerne spezifisch angepasst werden, hierfür wird es eine Vorabkommunikation geben damit die Rezepte der Testreihen möglichst dementsprechend erstellt und die nötigen Rohstoffe besorgt werden können.

An meinem Glasurenalchemie für Einsteiger-Workshop teilgenommen zu haben ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung zur Teilnahme. Gut wäre dennoch ein wenig Vorwissen. Glasuren selbst gemischt zu haben sowie ein grobes Verständnis über die ungefähren Funktionen gängiger Rohstoffe (Tonmehl/Kaolin, Feldspat, Quarz, Fritten...) hilft mit Sicherheit. Wir werden mit Segerformeln arbeiten, diese selbst berechnen zu können wird aber nicht nötig sein. Die Brenntemperatur liegt bei etwa 1240°C. Testplättchen aus der Steinzeugmasse 11 der Firma Witgert (weiß, unschamottiert) sind für alle Teilnehmer vorhanden.

Im Nachgang zum Kurs erhalten die Teilnehmer einer kleinen Dokumentation mit Fotos von allen Glaurergebnissen inklusive technischer Hinweise und Erläuterungen.

Freitag, 10 Uhr

Am Freitag Vormittag wird es nach einer Einführung zu den 3-Stoff-Systemen noch bis zum Mittag theoretisch weiter gehen. Am Nachmittag wird dann so schnell es geht mit der Planung der jeweiligen Testreihen begonnen, Testplättchen werden beschriftet und alles Nötige vorbereitet, sodass bis Freitag Abend möglichst schon die ersten Glasurproben fertig gemischt und auf die Testplättchen aufgetragen sind.

Samstag, 10 Uhr

Samstag wird weiter gewogen, gemischt und glasiert, sodass am Abend der Ofen gesetzt und über Nacht gebrannt werden kann.

Sonntag, 10 Uhr

Am Vormittag werden wir über unterschiedliche, komplexere Testreihe-Systeme reden und alle weiteren offen gebliebenen Themen bearbeiten.

Der Ofen wird geöffnet und die Ergebnisse werden besprochen.

Die Proben werden Fotografiert und verbleibende Fragen werden geklärt.

BITTE MITBRINGEN:

- bitte Staubmasken mitbringen- die gängigen FFP2-Masken sind zur not ok, besser geeignet wären ffp3 masken.

- 3-6 möglichst gleiche Pinsel. Breite ca. 2- 3,5cm. Bevorzugt Glasurpinsel mit weichem Haar, alternativ gehen aber

auch ganz einfache Pinsel aus dem Baumarkt (es wird auch genug Pinsel zum Leihen vor Ort geben)

Außerdem: Schwämmchen, Taschenrechner (wer sein Handy nicht einstauben möchte...), Stift und Papier für Notizen

OPTIONAL:

- eigene Waage die mindestens 100g mit einer Genauigkeit von 0.01g wiegen kann.

Es sind aber genug Waagen für alle vor ort.

- wer spezielle Handschuhe braucht (bei Unverträglichkeiten o. ä.) bringt bitte eigene mit. Normale Gummi-Handschuhe in zwei Größen gibt es vor Ort

Bei Fragen können Sie sich gerne jederzeit melden.

www.proton-keramikworkshops.de

kontakt@proton-keramikworkshops.de

